



Pressemitteilung

Köln, der 26.03.2021

Stellungnahme der Jusos Köln, Grüne Jugend Köln und Linksjugend (Solid) Köln zu den geplanten Öffnungen in Köln

Die Kölner Ortsgruppen der parteinahen Jugendorganisationen Grüne Jugend, Jusos und linksjugend [solid] kritisieren die Pläne, Köln zur "Modellstadt" für weitere Coronaöffnungen zu erklären, scharf.

"Angesichts der rasant steigenden Inzidenzzahlen ist nicht nachvollziehbar, wie man ausgerechnet jetzt und ausgerechnet hier auf Öffnungen setzt", kritisiert Lena Snelting, Vorsitzende der Kölner Jusos.

"Laschets Ansatz von Modellprojekten und Herumexperimentieren während einer lebensgefährlichen Pandemie ist mehr als fragwürdig - eine ganze Stadt zum Versuchskaninchen zu machen ist einfach nur zynisch", ergänzt Sofia Fellingner von der linksjugend [solid].

"Was wir jetzt brauchen, ist eine klare Strategie, wie wir die dritte Welle so schnell wie möglich beenden können. Dazu gehört sicherlich ein Ausweiten der kostenlosen Schnelltests, aber kein experimentelles Öffnen ausgerechnet am Start dieser dritten Welle.", sagt Phi Burghardt, Sprecher*in der Grünen Jugend Köln.

Pressekontakt:

Lena-Marie Snelting
Jusos in der KölnSPD
Magnusstraße 18b, 50627 Köln

0172 7726348
lena.snelting@jusos-koeln.de
www.jusos-koeln.de